



6
7



6 Oberlichter erzeugen ein sehr natürliches Licht, das je nach Wetter diffus oder strahlend sein kann. Es bringt den Tag ins Innere und mit Fortschreiten der Uhrzeit auch die Dämmerung und die Nacht. Voraussetzung für den gewinnenden Einsatz von Oberlichtern ist, dass der Architekt diese Lichtgestaltung beherrscht und konkrete Vorstellungen entwickelt, so wie beim Primarschulhaus Bazenheim. Die Oberlichter sind so ausgerichtet, dass die Sonne im Tagesablauf vornehmlich von den Schmalseiten in die Oberlichter strahlt. Jedes Oberlicht sitzt auf einem eigenen Schacht, der so bemessen ist, dass sich das direkte Sonnenlicht an seinen Innenseiten fängt und nicht in die Halle herabstrahlt. Bei fünf Oberlichtern sind zusätzliche Lüftungsflügel eingebaut.
CUPOLUX

info@cupolux.ch, www.cupolux.ch

7 Dachfenster von **STEBLER** nehmen die Dachziegelstruktur auf und integrieren sich von aussen sehr diskret ins Dach – ohne vorstehenden Rahmen, auffälligen Aufbau oder markante Glasfläche. Damit genügen die Dachfenster den Anliegen des Heimatschutzes und überzeugen auch progressive Architekten und Designer. In Sachen Funktionalität ermöglicht die Lamellenkonstruktion die automatische Belüftung und die Regulierung der Raumtemperatur über eine elektrische Steuerung.

info@stebler.ch, www.stebler.ch

8 **DORMA** präsentiert eine neue Türtechnik, mit der sogar 180 kg schwere Türen leicht zu öffnen sind: Der neuartige Freilauftürschliesser „ITS 96 FL“ ist nahezu unsichtbar und damit elegant in Tür und Rahmen integriert. Durch seine innovative Technik mit Freilauffunktion sorgt er beim Öffnen für einen reduzierten Widerstand und trägt so zur Barrierefreiheit im Objekt bei. Die Freilauffunktion wird ab einem Öffnungswinkel von >0 Grad aktiviert.

architektenmarketing@dorma.ch
www.dorma.ch